

Begehrter technischer Nachwuchs

Mit einer hohen Ausbildungsquote betreibt die Kieler EDUR-Pumpenfabrik Eduard Redlien GmbH & Co. KG seit Jahrzehnten betriebsinterne Zukunftsvorsorge. Vor allem technisch versierte Fachkräfte werden für die komplexen Aufgaben ausgebildet. „Mit Jan Nicolas Brahms haben wir einen weiteren ausgelernten Auszubildenden als Facharbeiter übernommen“, sagt Geschäftsführerin Dr. Glenny Holdhof.

Jan Nicolas Brahms hatte sich auf Anraten seines Onkels Rolf Brahms bei EDUR für eine Ausbildung zum Industriemechaniker beworben. Dieser hat hier vor 25 Jahren seine eigene Lehre zum Maschinenschlosser absolviert und arbeitet heute als hoch qualifizierte Fachkraft im Unternehmen. „Wir sind froh über die Empfehlung, denn wir haben mit Jan Nicolas Brahms einen guten Mitarbeiter gefunden“, sagt Personalleiterin Heidi Johné, die seit ihrem Ausbildungsstart vor 40 Jahren dem Betrieb angehört.

Ebenso zufrieden ist Jan Nicolas Brahms mit seiner Berufswahl. Er hatte 2007 die Realschule abgeschlossen und im gleichen Jahr seine dreieinhalbjährige Ausbildung bei EDUR angetreten. „Während der Ausbildungszeit ist mein Interesse für den technischen Beruf erwacht und ich habe sehr viel gelernt, sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule“, erzählt der 21-Jährige. Dabei standen ihm Meister Hans-Peter Sindt, der Ausbildungsleiter für die gewerblichen Berufe Jens Ungerer und sein Onkel Rolf Brahms zur Seite. „Es geht in dem Betrieb sehr familiär zu und ich fühle mich hier wohl“, sagt Jan Nicolas Brahms. Ein Großteil der 80 Mitarbeiter des familien-

geführten Unternehmens ist hier langjährig tätig, zurzeit werden acht junge Menschen ausgebildet.

Mitarbeiterbindung und weitsichtige Personalplanung gehören zur Philosophie von EDUR. Selbst in der Wirtschaftskrise hat es keine Entlassungen gegeben. Das kommt der Firma angesichts des Fachkräftemangels in der Branche zugute. „Ingenieure zu finden ist schwieriger als Auszubildende, doch

auch bei ihnen muss man bei der Suche und beim Übernahmeangebot heute sehr schnell agieren“, so Heidi Johné. Jan Nico-

las Brahms hat das Angebot zur Übernahme gerne angenommen. „Ich freue mich, dass ich nach der Prüfung Ende Januar einen Vertrag bekommen habe und möchte im Betrieb bleiben“, sagt der frischgebackene Geselle. Seit kurzem steht er auch privat auf eigenen Füßen, denn er ist aus seinem Elternhaus in Schönkirchen nach Gaarden in eine Wohn-gemeinschaft gezogen.

Hilke Ohrt

EXPERTEN Fachkräfte im Norden

Weitere Informationen:

Eduard Redlien GmbH & Co. KG
www.edur.de



Jan Nicolas Brahms mit Meister Hans-Peter Sindt (links) und Ausbildungsleiter für die gewerblichen Berufe Jens Ungerer (rechts) bei EDUR